

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ „ Halbjahr . . . 5. —	„ 5. 60
„ „ Vierteljahr . . . 3. —	„ 3. 30
„ „ einen Monat . . . 1. 50	„ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aannahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 107.

Donnerstag, 17. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus	Seite 1
Aus dem Kurhaus	2
Wiesbadener Neuigkeiten	2
Durch die Kunstausstellungen (Besprechung)	1
Rennergebnisse von Strausberg	3/4
Börsenkurse	4

Unser 10 tägliches Abonnement

erfreut sich bereits recht grosser Beliebtheit. Die Kurfremden machen gern von der Gelegenheit Gebrauch, sich durch das Badeblatt auf die Wiesbadener Kur- und Kunstveranstaltungen aufmerksam machen zu lassen. Das 10tägige Abonnement für das „Badeblatt“ mit Fremdenliste kann in der Höhe von Mk. 1.— inkl. Bringerlohn an den Schaltern der Kurkassa in dem städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, aufgegeben werden. Das „Badeblatt“ enthält neben den Tages- und Wochenprogrammen der Kurverwaltung die Programme aller sonstigen hiesigen Veranstaltungen, einen reich ausgestatteten Nachrichten dienst über alle Vorkommnisse aus dem Reiche der Gesellschaft, der Künste, des Sportes usw., sowie die Rubriken „Reise und Verkehr“, „Aus anderen Bädern“. Die Expedition.

Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus.

Die Sitzung am Dienstag wurde, wie bereits mitgeteilt, mit den Beratungen über das Thema vom
Wesen und der Behandlung des Fiebers

ausgeführt, diesem wichtigen Thema, das dem diesjährigen Kongress seinen Stempel aufdrückt. Die Professoren Meyer (Wien) und v. Krehl (Heidelberg) hatten die Referate. Aus dem letzteren sei nur der Abschnitt über die „Behandlung des Fiebers“ hier erwähnt; der Vortragende führte etwa folgendes aus: „Was die Behandlung des Fiebers anbelangt, so ist nicht das Fieber, sondern der Fiebernde zu behandeln. Eine Hauptrolle spielt die Ernährung. Für diese kommt Eiweiss nur in mittleren Mengen, Kohlehydrate dagegen kommen in grossen Mengen in Betracht, da sie am leichtesten auch appetitarmen Kranken beigebracht werden können und auch den Magen schnell verlassen. Auch die Technik der Ernährung ist von grösster Bedeutung. Die Durchführung einer reichlichen Ernährung bei Krankheiten von längerer Dauer des Fiebers bedeutet einen grossen Fortschritt. Unter den üblichen Mitteln, bei der Behandlung kommt die Wasserprozedur in Betracht, die aber nur auf gewisse Fälle und Zustände beschränkt sein dürfte. Bei der Verwendung von Fiebermitteln handelt es sich um eine Beruhigung des Wärmecentrums und nicht in erster Linie um Herabsetzung der Temperatur. Die Temperatur um jeden Preis herabdrücken zu wollen, führt oft zu unangenehmen Nebenwirkungen; es bedeutet auch eine üble Sitte, jeden Temperaturanstieg sofort mit einem Fiebermittel bekämpfen zu wollen. Bei der Behandlung des Typhus mit Pyramidon in kleinen Mengen hat der Vortragende gute Erfolge gesehen, doch ist bei dessen Anwendung grösste Vorsicht geboten.“ — Auf Wunsch des Kongresses äusserte sich Professor Schittenhelm (Königsberg) zu der Frage. In der Nachmittagssitzung wurden die Vorträge angeschlossen, welche in enger Beziehung zu dem Referatthema standen.

Nach Schluss der Sitzung erfolgte durch eine grosse Anzahl Herren der

Besuch des Kaiser Friedrich Bades.

Herr Sanitätsrat Dr. Friedländer empfing die Herren im Namen der Stadt und führte sie durch sämtliche Anlagen des Hauses. Man hörte nur allseitig über das Badhaus das grösste Lob, das besonders schwer wiegt, weil es von durchaus fachmännischer Seite kommt. Die Herren Ärzte haben sich so durch eigenen Augenschein davon überzeugt, dass Wiesbaden, was die internationale Presse bei der Eröffnung des Hauses betont hat, im Interesse seiner kranken Kurgäste hier eine Mustereinrichtung geschaffen hat, die wohl einzigartig in der Vollendung der Anlage dasteht. Die Besichtigung war eine äusserst gründliche und gewissenhafte.

Am Mittwoch früh begann die Sitzung mit dem Vortrag von Prof. Goldmann (Freiburg) über den Verdauungsvorgang im Lichte der vitalen Färbung. Für den Abend war das Festmahl im grossen Kurhausaal angesetzt.

Die Beteiligung am Kongress ist eine äusserst starke, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Österreich und dem Ausland sind die Herren Ärzte hier zusammengeströmt. Der Kongress stellt es, wie das „Tagblatt“ schreibt, als seine vornehmste Aufgabe an, die Errungenschaften von Theorie und Praxis, von Experiment und Klinik der Allgemeinheit der Ärzteschaft zu vermitteln, und gibt in seinen Einzelvorträgen auf diese Weise ein gutes, getreues Spiegelbild des augenblicklichen Standes einzelner wissenschaftlicher Fragen, während die grossen Referate gewisse Abschlüsse bestimmter wissenschaftlicher Gegenstände darstellen, die allerdings keine endgültigen sind, da ja in der Biologie eine Frage niemals abgeschlossen ist, sondern täglich durch neue Beobachtungen in Fluss gehalten wird. Nicht immer springen die Ergebnisse dieser Tagungen als besonders wichtige Tatsachen ins Auge, sie bilden aber doch wichtige Steine in dem Aufbau der Wissenschaft.

Kunstchronik.

Durch die Wiesbadener Kunstausstellungen.

Nur, wo die Natur zur Seele spricht, nur, wo der Schaffende hingeben empfangen kann, wo dessen Seele in Schwingungen versetzt, direkt oder indirekt das Empfangene verarbeitet, mit bewusstem Ziel vor Augen, und den notwendigen technischen Hilfsmitteln ausgerüstet wiederzugeben vermag, was er erlebt, kann von einem Kunstwerk gesprochen werden. Farbe, Linie und Fläche können einzeln Erlebnisse werden, oder der Zusammenklang aller drei. Wo das Erlebnis nicht eintritt, kann mit Hilfe mehr oder minder geschickter technischer Hilfsmittel etwas vorgetäuscht werden, das einem Kunstwerk ähnlich sieht, aber im Grunde nichts ist, als eine hohle Nuss, die das Aufknacken nicht lohnt.

Steht man vor Frank Brangwyns Radierungen in der Galerie Banger, so steht man vor tiefen Erlebnissen einer starken Persönlichkeit, deren Seele und Phantasie in gleichem Maße beteiligt sind an dem Schöpfungsprozess, der diese Kunstwerke zur Folge hatte. Mit hingebender Liebe, grosser Empfänglichkeit und eisernem Fleiss hat hier ein Meister der Natur gedient, bis sie sein Inneres ausgefüllt hat. Nur so konnte er zu dieser Meisterschaft reifen. Seine Radierungen kommen nicht direkt, sondern auf Umwegen von der Natur, die Eindrücke, die er von ihr empfangen, sind in des Künstlers Seele verarbeitet; eine fühlende Phantasie

war hier am Werk, die, nach eigenem Ausdruck ringend, uns das geschenkt, wovon wir staunend und bewundernd stehen. Die Grösse, mit der das innere Auge dieses Meisters schaut, verleiht seinen Werken den Stempel des echt monumentalen Stils.

Besucht man die Ausstellung der Karlsruher Kunstgenossenschaft im „Nassauischen Kunstverein“, so muss man Brangwyn vollständig vergessen, um gerecht bleiben zu können. Eine führende Persönlichkeit ist in dieser Gruppe nicht zu finden, kein starker Wille zu entdecken, der Besonderes zu sagen hat, wohl aber trifft man Fleiss und ehrliches Wollen; Kräfte sind am Werk, die vorwärts treiben. Ich denke dabei an F. Wallischecks frischeres Winterbild und an sein sattes toniges Abendbild, sowie an die „Regenwolke“ von Hübsch, ein Bild, das in seiner schlichten Art für das treue Naturgefühl des Malers spricht. Auch A. Lemmers „Alte Gasse in Grado“, temperamentvoll hingestellt, ist ein gutes Stück; ebenso die Landschaft von v. Staudacher. U. v. Weechs „Schmerz“ hat manch gut gesehene Einzelheit, ohne im Ganzen gelöst zu sein. Mit einem guten Stilleben ist Borgmann vertreten und Maser mit einer fleissigen Sommerlandschaft. H. Pforrs „Im warmen Nest“ hat viel fein Empfundenes, und R. Maser versucht sich auf eigenen Pfaden mit seinen Pastellen „Liegender Akt“, „Lesende“ und „Im Neglige“. Eine tüchtige Begabung zeigt Ruppert auf dem Gebiet der Radierung. Nur

die Arbeiten von Moest, die seelenlosen, gesuchten, süsslichen Akte mit ihrer schlechten Tradition fallen wenig angenehm aus der Gruppe heraus. — Alles in Allem bringt die Gruppe neben gutem Durchschnitt da und dort eine Hoffnung.

Schweizer Kunstausstellung in Wiesbaden.

Die „Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst“ bereitet für Mai und Juni eine Ausstellung der modernen Schweizer Schule vor, die unter absichtlicher Beschränkung in der Zahl der vorzuführenden Werke nur den Extrakt des Besten zu bringen gedenkt, worauf sich der Ruhm der zeitgenössischen Schweizer Malerei gründet. Ausser Hodler und Buri (welch letzterer auch das Ausstellungs-Plakat gezeichnet hat) soll die Gesamtheit der führenden Kräfte in einer Qualität vertreten sein, wie sie bisher, als Ganzes betrachtet in Deutschland noch nicht gezeigt wurde. Für das Gelingen des Unternehmens bürgt ausser dem Namen der veranstaltenden Gesellschaft, der ihres Schweizerischen Vertrauensmannes, des Herrn J. G. Wolfenberger, der gleichzeitig Inhaber der bedeutendsten Schweizer Kunstanstalt für farbige Graphik und eines meisterhaft geleiteten Kunstsalons in Zürich, seine intimen Beziehungen zur gesamten Künsterschaft in den Dienst des Unternehmens stellte. Die Ausstellung findet in den Festräumen des Rathauses statt.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Operette „Giroflé-Girofla“ Locoy
2. Aus Herzensgrunde, Tonstück Lange
3. Unter Capris blauem Himmel, Walzer Vollstedt
4. Die erste Liebe, Gavotte Walther
5. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ Zeller
6. Herforder Schützen-Marsch Wiggert

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal - Platte - Wehen - Hahn - Eiserne Hand und zurück.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Nachmittags-Konzert.

177. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Die Folkunger“ Kretschmer
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
3. The lost Chort (Der verklungene Ton), Lied A. Sullivan
4. Marsch der Gralsritter aus der Oper „Parsifal“ R. Wagner
5. Sourire d'avril, Walzer M. Depret
6. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
7. Die kleinen Soldaten, Charakterstück B. Marks
8. Wir präsentieren, Armeemarsch, I. Preismarsch der „Woche“ D. Ailbut

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,

3—5 . . . nachm. zweite . . .

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

8 Uhr im grossen Saale:

Symphonisches Konzert

zu Ehren der Tagung des Deutschen Kongresses für innere Medizin in Wiesbaden.

Leitung:

Herr **Hermann Jrmer**, städt. Kurkapellmeister.

Solisten:

Herr **Robert Hutt**, Opernsänger aus Frankfurt am Main (Tenor).Herr Konzertmeister **Adolf Schiering** (Violine).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Akademische Fest-Ouverture J. Brahms
2. Arie des Tamino aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
Herr Robert Hutt.
3. Ciaccona für Violine allein J. S. Bach
Herr Adolf Schiering.
4. Arie des Rhadames aus der Oper „Aida“ G. Verdi
Herr Robert Hutt.

— Pause —

5. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Heimweh Hugo Wolf
b) Cécilie Rich. Strauss
Herr Robert Hutt.
6. Symphonie Nr. 8, F-dur L. v. Beethoven
I. Allegro vivace e con brio
II. Allegretto scherzando
III. Tempo di Menuetto
IV. Allegro vivace.

Ende ca. 10 Uhr.

Logensitz: 4 Mk. I. Parkett 1. bis 20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., alle übrigen Plätze 2 Mk., nur Rangalgalerie Rückseite 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Rüdesheim a. Rh. HOTEL JUNG (Haus ersten Ranges) Rheinterrassen

Vorzügliche Küche — Schöner grosser Saal für Gesellschaften

Zivile Preise — Auto-Garage — Fernsprecher 2. 13193

Aus dem Kurhaus.

— **Symphonie-Konzert.** Herr Robert Hutt, bekanntlich der Solist des heutigen Symphonischen Konzertes im Kurhause, wird die Arie des Tamino aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart, die Arie des Rhadames aus der Oper „Aida“ von Verdi, sowie zwei Lieder mit Klavierbegleitung singen. Ferner wird Herr Konzertmeister Schiering die Ciaccona für Violine allein von J. S. Bach zum Vortrage bringen. Durch das Kurorchester gelangt unter Herrn Kurkapellmeister Hermann Jrmer Leitung die „Akademische Fest-Ouverture“ von Brahms, sowie die VIII. Symphonie von Beethoven zur Aufführung.

— **Der Automobil-Ausflug nach Heidelberg**, den die Kurverwaltung für morgen Freitag vorgesehen hat, findet nur bei genügender Beteiligung statt, d. h., wenn mindestens 6 Automobile bestellt werden.

— **Marzell Salzer**, der hier so beliebte Rezitator, gibt am kommenden Sonntag, 20. April, einen Lustigen Abend im kleinen Saale des Kurhauses mit vollständigem neuem Programm. Es empfiehlt sich baldige Kartenlösung, da der Abend sicher ausverkauft werden wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Prinz Heinrich - Flug 1913.

(Ausgangspunkt Wiesbaden.)

Folgende Herren haben ihren Beitritt zu dem Ehrenkomitee des Prinz Heinrich-Fluges erklärt: Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Alberti, Geheimer Kommerzienrat Bartling, Oberst Freiherr von Buttlar-Brandenfels, Konsul und Stadtrat Burandt, Kurdirektor von Ebmeyer, Oberbürgermeister Geheimrat Glässing, Landrat von Heimbürg, Generalleutnant Freiherr von Hollen, Graf von Hülsen-Haeseler, Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Geh. Reg.-Rat Professor Fritz Kalle, Generalleutnant von Kathen, Stadtrat Kalkbrenner, Kgl. Landeshauptmann Krekel, General der Kavallerie von Langenbeck, Regierungs-Präsident Dr. von Meister, Bürgermeister Merten, Intendant der Kgl. Schauspiele Dr. von Mutzenbecher, Geheimrat Dr. Pagenstecher, Major Petzel, Oberst Roit, Oberstleutnant Rumschöttel, General der Infanterie von Schenk, Polizeipräsident von Schenck, Rechtsanwalt Siebert.

— **Städtisches Kaiser Friedrich Bad.** Dem Betrieb übergeben wurden die Kohlensäurebäder und die Fango-Abteilung. Wegen der starken Benutzung der Thermalbäder werden Süss-

wasserbäder nur des Nachmittags abgegeben. In einigen Tagen erfolgt die Fertigstellung der Moorbäder, mit denen dann die gesamte Einrichtung des Badehauses benutzbar ist. Die Besichtigung des Hauses kann, soweit dies der Badebetrieb zulässt, nachmittags von 3 Uhr ab erfolgen.

— **Todesfall.** Eine in weiten Kreisen unserer Stadt geschätzte und angesehene Persönlichkeit, der Königl. Staatsarchivar a. D. Archivrat Dr. Hagemann ist am Montag im Alter von 65 Jahren im Roten Kreuz infolge einer Blinddarmentzündung gestorben.

— **Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden.** Um seinen Mitgliedern zu Beginn der Wander- und Ferienzeit praktische Vorschläge in Wanderungen in unseren Mittelgebirgen zu bieten, wird der Klub eine Reihe von kurzen Besprechungen hierüber veranstalten. Die erste dieser Art über eine Wanderung nach „Rhön und Vogelsberg“ findet heute Donnerstag Abend 9 Uhr im Vereinslokal (Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse) statt. Herr Lehrer Fr. Freund wird die Besprechung, die durch Lichtbilder illustriert wird, übernehmen. Gäste bzw. Interessenten für diese Wandervorschläge sind herzlich eingeladen. Gleichzeitig findet die Besprechung zur Morgenwanderung am Himmelfahrtstage und zur 5. Hauptwanderung (Mai-Rheinwanderung am 5. Mai) statt.

Hof und Gesellschaft.

Die Abreise des Kaisers und der Kaiserin von Homburg v. d. H. ist auf den 24. April festgesetzt worden. Der Kaiser begibt sich nach Metz, während die Kaiserin mit der Prinzessin nach Potsdam zurückkehrt.

Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand soll in Vertretung des Kaisers an der Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise teilnehmen.

Die bronchialen Erscheinungen in dem Befinden des Papstes sind behoben, und die Besserung hält an.

Der Hofmarschall des Königs Otto von Bayern, Kammerherr und Major z. D. Freiherr Philipp v. Redwitz ist im Alter von 68 Jahren in München gestorben.

Graf Karl von Plessen, Leutnant im 3. Garde-Ulanen-Regiment, hat sich mit dem Fräulein Elisabeth von Bülow verlobt.



— **Burrian wiederum kontraktbrüchig.** Der diesjährige Kontraktbruch Karl Burrians, des bekannten Heldenentors, ist aus Wien zu melden. Wegen der „kühlen Haltung von Publikum und Presse“ hat es Karl Burrian vorgezogen, Wien und die Wiener Hofoper zu verlassen, um angeblich nie mehr wiederzukehren.

— **Ein Film-Museum.** In Verbindung mit der Grossen Königlichen Bibliothek in Kopenhagen ist ein Archiv für kinematographische und phonographische Aufnahmen errichtet, und somit der Grund gelegt worden für ein neues Museum, das man mit der Zeit dem Staate zu übertragen gedenkt. Verschiedene Private haben dem Archiv ein bereits recht umfangreiches Material überwiesen, das kinematographische Aufnahmen historischer Begebenheiten des letzten Jahrzehnts wie berühmter Zeitgenossen, und von letzteren auch Stimmenproben enthält. Angesichts der grossen geschichtlichen Bedeutung der gestellten Aufgabe hofft man auf ein Entgegenkommen der staatlichen Bewilligungsbehörden.

— **Ein russischer Mäzen.** Graf Scheremetew, der durch Geburt und Stellung zu den höchsten russischen Hofkreisen zählt, war dieser Tage anlässlich des 200. Konzerts seines berühmten sinfonischen Orchesters Gegenstand grandioser Ovationen von seiten des musikalischen Petersburgs. Man feierte ihn in der etwas überschwänglichen russischen Weise. Freilich verdient dieser grosszügige Mäzen die ihm zuteil gewordenen Ehrungen in hohem Masse, denn die populären Konzerte des Scheremetewschen Orchesters bringen, obwohl sie von Tausenden besucht werden, nicht viel mehr ein als die in Petersburg enorm hohen Saalmieten, die Eintrittspreise bewegen sich zwischen 20 Kopeken und einem Rubel, während man sonst 1 Rubel bis 7 und 10 Rubel für Konzertbillete zahlt. Die Differenz, die in die Zehntausende geht, deckt Graf Scheremetew aus seiner Tasche, und zwar seit nunmehr fünfzehn Jahren. Diesen vornehmen Luxus kann sich freilich nur ein Scheremetew gestatten. Der Reichtum dieses Geschlechts ist so gross, dass einer seiner Vorfahren jahraus, jahrein offene Tafel hielt; jeder, der einen anständigen Rock an hatte, mochte sich an seinen Tisch setzen. Man sagt noch heute in Russland: „Auf Scheremetews Kosten speisen“, d. h. nichts zahlen. Das sinfonische Orchester des Grafen Alexander Dmitriewitsch, der auch Chef der weltberühmten kaiserlichen Hofkapelle ist, ist aus be-

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 18. April.

Vom 15. bis 18. April tagt im Kurhaus der 30. Kongress für innere Medizin.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Mainz, Darmstadt, Bergstrasse nach Heidelberg.**

11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl in Heidelberg „Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 9 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Donnerstag, den 17. April**, nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-Automobile** können jederzeit in der Automobil-Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), besichtigt werden.

Samstag, den 19. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 20. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Lustiger Abend

von Professor

Marcell Salzer.

Vollständig **neues** Programm.

Wilh. Busch, Th. Fontane, H. v. Kleist, Max Möller, Böries v. Münchhausen, Rudolf Presber, Rideamus, P. Rosegger, Frhr. v. Schlicht, Ludwig Thoma, E. v. Wolzogen u. A.

1.—8. Reihe: **4 Mk.**, 9.—16. Reihe: **3 Mk.**, Galerie 1. Reihe: **2 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **1 Mk. 50 Pfg.** (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 21. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.

Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 22. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hölzenweg—Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 23. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 24. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute

gesungen von

Fräulein **Elsa Colman.**

1.—8. Reihe: **3 Mk.**, 9.—14. Reihe: **2 Mk.**, Galerie 1. Reihe: **1 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **50 Pfg.** (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 17. bis 19. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Donnerstag 17. April.	Aufgeh. Ab. Mignon.	Die Generala-Decke.	Der Pariser Tange-nicht.	Puppehen.
Freitag 18. April.	Ab. B. Das alte Heim.	Goldfische.	Die goldene Spinne.	Auto-lieben.
Samstag 19. April.	Ab. D. Oberst Chabert.	Es lebe das Leben.	Sherlock Holmes.	Doretto.

scheidenen Anfängen entstanden — es war anfänglich das Orchester der Scheremetewschen Feuerwehr. Später wurde dieses Orchester erweitert und vollständig reorganisiert. Sein erster Dirigent war der jetzige erste Kapellmeister des kaiserlichen Hoforchesters Hugo Warlich, dem Professor Wladimirow folgte. Häufig dirigiert der Graf, der vortrefflicher Musiker ist, selbst. Sein Orchester ist eine der glänzenden kulturellen Taten, die nicht nach äusserlichem Lohn haschen, sondern ihre Befriedigung in sich selbst finden.

— **Kleine Mitteilungen.** Für die Aufstellung der Büste Richard Wagners in der Walhalla bei Regensburg ist der 29. Mai bestimmt worden. Bei der Feier wird Prinz Rupprecht den Prinzregenten vertreten. Einladungen zu der Feier erhält nur die Familie Wagner. — Max Grube ist aus der Meininger Hoftheaterintendanz ausgeschieden und Direktor Osmann wiederum als Leiter der Hofbühne eingesetzt worden. — Felix Dahn, der bald 6 Jahre als Regisseur am Berliner königlichen Opernhaus wirkte, wurde von Max Reinhardt als Regisseur und Schauspieler auf 5 Jahre an Deutsche Theater verpflichtet. — Direktor Gregor beabsichtigt, „Parsifal“ Anfang Januar in der Wiener Hofoper mit Dr. Hans Winkelmann als Parsifal aufzuführen. — Professor Albin Egger-Lienz, der bekannte Maler (bekannt auch durch seinen temperamentvollen Streit mit Max Klinger), hat um seine Entlassung aus dem Verband der Weimarerischen Kunstakademie nachgesucht, weil es ihn mit unwiderstehlicher Gewalt in seine Heimat zieht. Der Abschied wurde ihm bewilligt. — Der amerikanische Detektivkönig W. J. Burns ist dabei, ein Detektivdrama „Der Argyll-Fall“ zu schreiben, das er ganz aus seinen eigenen Lebenserfahrungen schöpft. — Johannes Sembach, der bekannte

Dresdener Heldenentor, hat einen „Journalisten-Walzer“ geschrieben und veröffentlicht. — In Berlin in der Hasenheide ist das Trapperdrama „Die Goldsucher im Siouxländ“ von einem Knaben namens Franz Hewey zur Aufführung gekommen. Das zweaktige Stück soll nicht schlecht sein. — Der vom Kaiser von Österreich zur Förderung heimischer Künstler gestiftete Kaiserpreis im Betrage von 400 Dukaten wurde dem Maler Karl Hassmann für sein Bild „Achilles“ verliehen. — Die deutschen Jagdzeitungen veröffentlichen einen Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen Schriftsteller Anton v. Perfall in der Umgebung von Schliersee. An der Spitze stehen der Kronprinz und Fürst Adalbert von Thurn und Taxis. — Der Verlag Cotta teilt mit, dass er die 100. Auflage des Romans „Die Wiskottens“ von Rudolf Herzog erscheinen lässt. Die Auflage wird in besonderer Ausstattung mit dem Porträt des Dichters herausgegeben.

Heer und Flotte.

— **Türkische Offiziere in England.** Das Marineministerium in Konstantinopel beschloss, 30 Offiziere zur Vervollkommnung ihrer Studien nach England zu entsenden.

— **Schiffsbewegungen.** S. M. S. „Geier“ ist am 12. April in Mersina, S. M. S. „Strassburg“ am 13. April in Malta, S. M. S. „Panther“ am 12. April in Lome (Togo), S. M. S. „Nürnberg“ am 12. April in Schimidzu (Japan), S. M. S. „Jaguar“ am 12. April in Kobe, S. M. S. „Flusskanonenboot „Otter“ am 12. April in

Itschang, S. M. S. „Scharnhorst“ mit dem Chef des Kreuzergeschwaders und Torpedoboot S 90 am 14. April in Yokohama und S. M. S. „Dresden“ am 14. April in Malta eingetroffen.

Luftschiffahrt.

— Die türkische Militärverwaltung kauft das der verkrachten Luftfahrtbetriebsgesellschaft in Berlin gehörige, von der Parsevalgesellschaft in Bitterfeld zurückgekaupte Luftschiff „P 9“.

— **Tödlicher Fliegerabsturz.** Als der Flieger Gaudart mit einem Wasserflugzeug bis zu einer Höhe von 30 m gestiegen war, glitt das Flugzeug gegenüber dem Taubenschussplatz in Nizza mit dem linken Flügel ab und stürzte steil ins Wasser. Der Flieger ertrank.



— **Rennergebnisse von Strausberg (15. April).** Seneca (Torke) 32:10. — Nena Sahib (Leut. Freiherr v. Berchem) 12:10. — Sagesse (Goerke) 34:10. — Sumatra (Streit) 73:10. — Jessonda (Herr Purgold) 39:10. — Rubel (Hellebrandt) 448:10. — Saint-Quen



Salamanderstiefel
haben sich durch ihre
Vorzüge an allen Plätzen
Freunde erworben. Die
elegante Welt gibt ihnen
stets den Vorzug.



Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis Mk.
f. Damen u. Herren **12.50**
Luxusausführung M. 16.50

Salamander

18176

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Taunusstrasse 27 **Modes** Taunusstrasse 27
Aparte Pariser u. Wiener Modell-Hüte
Minna Brühl.

18147



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Foehthoden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.
Eingang: Mühlgasse 2.
Foehthstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8-10 Uhr.
Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32-34.
Foehthlehrer: Herr Luigi Galbiati. **Boxlehrer:** Herr Th. Gyrt.
Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

(15. April). Morale (Powers) 68 : 10. — Masrigadour (E. Hardy) 68 : 10. — Azarias (Groom) 34 : 10. — Musard (M. Barat) 25 : 10. — Prix Gascon II. 10 000 Francs. 1. R. Levyliers Corcyre (A. Carter), 2. Kildare II, 3. Ormuzd. Ferner: Batailleur, Tripabero, Ekwano, Shannon II, Abélard, Caver, Monot, Wimbledon II, Ramses, Manoir, Le Zagouan. 30 : 10; 14, 17, 22 : 10. — Retardataire (Berteaux) 163 : 10.

— Das Rugby-Städtewettspiel Paris-London, das in der Pariser Prinzenparkbahn zum dritten Male entschieden wurde, gewann die Pariser Mannschaft 15 : 11.

Aus andern Badeorten.

— **Norderney.** Der Strand dürfte recht bald eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung erfahren. Seit dem letzten Sturm, der vor wenigen Wochen in der Nordsee gewütet hat, hat sich das Dövetief um etwa 200 Meter nach Osten verworfen. Zugleich hat die Wassertiefe im Schluchter ganz erheblich zugenommen. Aus diesen seit Jahren schmerzhaft ersuchten Anzeichen entnehmen Kenner der Norderneyer Stromverhältnisse mit Recht die bestimmte Hoffnung auf eine Erhöhung des Strandes, die zum Teil sich jetzt schon vollzogen hat.

— **Bäderfrequenz.** Baden-Baden 6559; Davos 11 708; Friedrichroda 1282 (564 Kurgäste und 618 Passanten); Karlsbad 1982; Wiesbaden 38 343 (13 749 Kurgäste und 24 594 Passanten).

Neues vom Tage.

— **Karl Hagenbeck** †. Der Besitzer des Tierparks in Stellingen, Karl Hagenbeck ist gestorben. Mit ihm ist eine populäre Persönlichkeit dahingegangen. Das Wildparadies hat seinen Namen in alle Welt getragen. Aus dem Fisch- und Tierhandelsgeschäft seines Vaters, das er im Jahre 1866 übernahm, schuf er eine Weltfirma, die alle grossen Zoologischen Gärten des Kontinents mit Tieren versorgte. Hagenbeck war auch der Erste, der ethnographische Schausstellungen veranstaltete. Aufsehen erregte im Jahre 1893 in dem mit Massenveranstaltungen verwöhnten Amerika sein Besuch der Chicagoer Welt-

ausstellung mit mehr als 1000 Tieren. Hagenbeck war bekanntlich beim Kaiser gut angeschrieben, der ihn, so oft er in Hamburg weilte, besuchte.

— Die Kaiserreise des Hapagdampfers „Imperator“ ist infolge des Streiks der Bohrarbeiter der Vulkanwerft auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Der „Imperator“ sollte auf dieser ersten Probefahrt mit dem Kaiser und zahlreichen hohen Reichs- und Staatsbeamten an Bord bekanntlich nach Gibraltar und Las Palmas fahren.

— Ein römisches Lager auf der Saalburg. Auf Anordnung des Kaisers soll auf der Saalburg ein römisches Lager nach dem Muster der kleinen ausgegrabenen Saalburgschanze mit einem Stück Pfahlgraben nach dem römischen Verfahren hergestellt werden. Der Kaiser verfolgte Arbeiten, die von den Mainzer Pionieren ausgeführt werden, etwa drei Stunden lang mit regem Interesse.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten** mit **tropischer Vegetation**. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso**, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:
P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Beachten Sie Firma und Hausnummer 20.

Gr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef. 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.

Englisch gesprochen • 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung • On parle Français.

Geschäftsgründung 1884.

Hauptniederlage der bedeutendsten Kamera- und optischen Werke:
Ica A.-G. Heh. Ernemann A.-G. Nettelwerk G. m. b. H. C. P. Goerz A.-G. Heh. Rietzschel G. m. b. H. G. Rodenstock, Voigtländer, Busch und vieler anderer. 13064
Eigene Spezialmodelle in Kameras konkurrenzlos preiswert.
Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige Marken in frischerster Emulsion.
Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl billigst.
Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.
Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen, Kohledrucke, Dispositive u. s. w. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Grosses Lager in **Kinos und Projektionsapparaten** (nebst Zubehör). Generalvertrieb der neuen Parallelkohlentubenlampe System Halbertsma D. R. P. 228 632 u. des Hilfsstativ „Roro“ D. R. P. und ausl. Pat. — Illustr. Preisliste kostenlos.
Beachten Sie Firma **Tauber** und Hausnummer 20.

Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

13226

Tel. 1949. **Engros-Versand-Detail.** Tel. 1949.

Wohnungsnachweis-Büro Wilh. Reitmeier,

Luisenstr. 3 nahe Wilhelmstr.

Telephon 6478.
Miet- u. Kaufobjekte aller Art in grösster Auswahl, hier und auswärts. Für Käufer u. Mieter kostenlos. 13078

Experienced Lady's maid,
Swiss, speaking English, French, German, good packer, seamstress, hairdresser, wants situation. Best references. 13381
A. A. 80, Lehrstrasse 11.

Dobermann mit Stammbaum
11 1/4 Jahr, sofort zu verkaufen.
13330 **Schulberg 8 II.**

Kamelhaar-Decken

150x205 cm rein Kamelhaar
von netto Mk. 11.90 an.
Gicht-Decken
Reise-Decken
Spezialhaus
L. Schwenck
Mühlgasse 11-13.

2 schöne Zimmer

mit je 2 Betten, in

Villa Dambachtal 7,
helle, ruhige Lage, Garten,
elektr. Licht.

Chiffre u. Nr. 13279 b an die
Expedition des Badeblattes.

Lustige Ecke.

Humor des Auslandes.

Es war einmal ein Mann, der sich häufig zu betrinken pflegte. Schliesslich sagte ihm seine Frau, dass er nicht nach Hause kommen dürfe, wenn er betrunken sei. Eines Abends berauschte er sich wieder, und dann fiel ihm das Gebot seiner Frau ein. Um sie zu besänftigen, kaufte er einige Chrysanthemen. Als er am Fusse der Treppe angelangt war, rief sie: „Hast du wieder getrunken?“ — „Nein“, antwortete er. „Ich habe dir ein paar Chrys — Chrys — und konnte nicht weiter.“ — „O“, murmelte er, „warum habe ich keine Rosen genommen?“ —
Diener: „Da ist ein Mann an der Tür mit einer Rechnung.“ — Herr: „Sagen Sie ihm, wir hätten noch genügend Vorrat.“
Ethel: „Warum verloren Sie eben die Geduld beim Kartenspielen?“ — Bob: „Es war das einzige, was ich noch verlieren konnte!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3600.

BÖRSEN-KURSE vom 16. April 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der **Frankfurter Börse** an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die **Londoner Notierungen** sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	250 1/4	249 3/8
Disconto Commandit	185 5/8	184 3/8
Dresdner Bank	152 7/8	152 1/2
Phönix Bergw.	268.—	267 1/4
Bochumer Gußstahlw.	221 3/4	221 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	166.—	165 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	202 1/2	201 3/4
Harpener Bergb.	200 3/4	199 3/8
Pakettfahrt	149 7/8	149 7/8
Nordd. Lloyd	119 7/8	119 7/8

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	105 1/8	105.—
Canada Pacific	248 1/4	248 3/4
Erie Common	30 7/8	30 5/8
Missouri Common	27 1/4	26 3/4
Reading Common	85.—	84 3/8
Rock Island Common	23 1/2	23.—
Southern Pacific	104 1/8	103 3/4
Southern Railway Common	27 3/8	26 7/8
Union Pacific Common	157 5/8	157 1/4
Steel Common	63 3/4	63 3/4
Amalgamated Copper	79.—	78 3/4
Anaconda Copper	8 1/8	7 3/8
Rio Tinto	81.—	80 3/8
Goldfields Cons.	3.—	3.—
Eastrand Prop.	2 15/16	2 15/16
Chartered	1 7/32	1 3/16
Debeers	20 7/8	21 3/32
Premier Diamond	11 3/4	11 13/16

Büro
r.
lmstr.
478.
Art in
wärts.
13078
aid,
French,
mstr.
Best
13331
se 11.
baum
s II.
r.
ar
k
ner
17,
arten,
an die
s.
zu be-
lass er
el ihm
uff er
relangt
ant-
und
be ich
Rech-
tigend
beim
noch
rsbüro
atiger
fang:

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. April 1913

- Abbott, Hr. m. Fr., Amerika

Abitz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Adler, Hr. Rent. m. Fr., Eschwege

Alexander, Hr., Petersburg

Alfred, Hr., Zella

Allard, Hr. Prof. Dr., Hamburg

Ameling, Hr.

Amster, Hr. Dr. med. m. Fr., Atlanta

v. Angyán, Hr. Dr. med., Budapest

van Ankum, Hr. Prof. Dr., Zeist

Appenfelder, Hr. Architekt m. Fr., Leipzig

Arnhold, Fr., Kl.-Flottbeck

Arnold, Hr. Kfm., Schöneberg-Berlin

Arnsahn, Hr., Berlin

Aronsohn, Hr. Prof. Dr., Nizza

Arteldt, Hr., Wismar (Hann.)

Auerbach, Hr., London

Aulich, Hr. Kfm., Berlin

Babl, Hr. Kfm., Köln

Bach, Hr. Rent. m. Fr., Köln

Bäckler, Hr. Redakteur, Berlin

Baer, Hr. Geh. San.-Rat Dr. m. Fr., Hirschberg

Bäumler Hr. Wirkl. Geh. Rat Dr., Freiburg i. B.

Bahr, Hr., Berlin-Pankow

Bakmeister, Hr. Dr. med., Freiburg

Balke, Hr. Superintendent m. Fr., Newiger

Bally, Hr. m. Fr., Basel

Balzer, Hr. Architekt, Ems

Barrington, Hr., London

Barth, Hr. Kfm., Frankfurt

Basch, Hr. Assistent, Prag

Bauchwitz, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg

Bauer, Hr. Dr. med. m. Fr., Innsbruck

Baum, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Königsberg

Baummann, Hr. Rent. m. Fr., Halle

Baumbach, Hr. Prof., Duisburg

Baur, Hr. Dr. med., Ems

Beck, Hr.

Becker, Hr. Kfm., Elberfeld

Becker, Hr. Geh. Med.-Rat, Berlin

v. Beckerath, Hr., Krefeld

Beckmann, Hr. Dr., Berlin

Behr, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg

Behrend, Fr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg

Behrens, Fr. Pastor, Bodenfelde a. Weser

Beintges, Hr. stud. ing., Cleve

Bender, Fr., Darmstadt

Bender, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Benecke, Hr. Dr. med., Hamburg

Benevitz, Hr. Kfm., Hamburg

Bergel, Hr. Dr. med., Hohensalza

Berger, Fr., Russland

Berger, Hr. Kfm., Charlottenburg

Bergmann, Hr. Prof. Dr., Berlin

Berkowitz, Hr., Berlin

Bernstein, Hr. Dr., Wien

Betzmayr, Hr. m. Fam., Diez

Bickendorf, Hr. Ing., Essen

Billmann, Hr. Kfm., Berlin

Birke, Hr. Dr. med., Goebensdorf

Birrenbach, Hr. Dr. med., Münster i. W.

Blacke, Fr., Melbourne

Blumenfeld, Hr. Dr. med., Berlin

Bock, Hr. Kfm., Berlin

Bode, Hr.

v. Bodelschwingh, Hr. Major, Romberg

Boden, Hr. Dr. med., Köln

Boehm, Hr. Dr. med., München

Boehm, Hr., München

Böttcher, Hr. Obering., Mannheim

Bohnert, Hr. Kfm., Frankfurt

Borchers, Hr. Kfm., Frankfurt

Born, Karl, Gackenbach

Boragrabner, Hr. Lehrer, Berlin

Borntau, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin

Brauner, Hr. Dr. med., Breslau

Brauer, Hr. Prof. Dr., Hamburg

Braun, Hr. Stud., München

Braunmüller, Hr. Hauptm., Berlin

Breisch, Hr. Dr. med., Köln

Brian, Hr. Dr. med., Köln

Broking, Hr. Dr., San Remo

Bruck, Hr. Dr. m. Fr., Berlin

Bruno, Hr. Dr. med., Heidelberg

Brunns, Hr. Prof. Dr., Marburg

Bubser, Hr. Kfm., Tuttlingen

v. Buch, Hr. Reg.-Assessor Dr., Meissen

Bürger, Hr. Dr. med., Hamburg

Bürker, Hr. Prof. Dr., Tübingen

Busch, Hr. Kfm., München

Bux, Hr. Kfm., Berlin

Carl, Hr. m. Fr., Berlin

Citron, Hr. Dr., Berlin

Graf de Clairmont, Bonn

Baron Collas m. Fam. m. Bed., Berlin

Collatz, Hr. Dr., Darmstadt

Cominetti, Hr. Dr., Triest

Cordes, Hr., Berlin

Cramer, Fr., Leipzig

Cran, Hr. u. Fr., Aberdeen

Cullmann, Hr. Kfm., Nürnberg

Czygan, Hr. Mühlenbes., Mühle Kissahlen

Daelen, Hr. m. Fam., Köln

Dahlhaus, Hr. Dr. med., Remscheid

Dahmann, Hr. Kfm., Köln

Dalbkmeyer, Hr., Köln

Dangschat, Hr. Dr. med., Königsberg

Danziger, Hr. Kfm. m. Sohn, Riga

Dapper, Hr. Dr., Bad Nenndorf

Davidson, Fr., London

Ritter v. Decastello, Hr. Dozent Dr., Wien

Dembek, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Charlottenburg

Deneke, Hr. Krankenhausdir. Prof. Dr., Hamburg

Determann, Hr. Hofrat Prof. Dr. med., Freiburg

Deutsche, Hr. m. Fr., Chicago

Deyruger, Hr. Dir., Basel

Dietrich, Hr., Mühlbach

Dietrichsen, Hr. m. Fr., Stockholm

Ditlevsen, Fr., Kopenhagen

Dobekas, Fr. Dr., Bad Harzburg

Doepke, Hr. Dr. med., Bamberg

Dohm, Hr. Dr., Charlottenburg

van Dompeler, Fr., Holland

Dreyer, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Bad Harzburg

Dreyer, Hr. Dozent chir., Breslau

Durr, Hr. Kfm., Frankfurt

Rose

Villa Mercedes

Alteesaal

Villa Frank

Zum Falken

Sendig-Eden-Hotel

Zur Sonne

Sendig-Eden-Hotel

Continental

Sendig-Eden-Hotel

Weisse Lilien

Rose

Union

Kuranstalt Dietenmühle

Nassauer Hof

Kirchgasse 17 I

Viktoria-Hotel

Hotel Vogel

Grüner Wald

Bellevue

Taunus-Hotel

Haus Hilbig

Nassauer Hof

Nonnenhof

Rhein-Hotel

Reichspost

Rose

Grüner Wald

Hotel Berg

Metropole u. Monopol

Rhein-Hotel

Villa Frank

Goldener Brunnen

Central-Hotel

Hohenzollern

Zur Sonne

Barmherz. Brüder

Englischer Hof

Rose

Nassauer Hof

Taunus-Hotel

Bellevue

Hotel Nizza

Einhorn

Grüner Wald

Römerbad

Nonnenhof

Kronprinz

Schwarzer Bock

Hotel Happel

Wilhelma

Grüner Wald

National

Zum Falken

Central-Hotel

Grüner Wald

Rhein-Hotel

Schwarzer Bock

Evangel. Hospiz

Nonnenhof

Grüner Wald

Michelsberg 3

Gr. Burgstr. 13 I

Alteesaal

Nassauer Hof

Metropole u. Monopol

Zum neuen Adler

Hotel Berg

Prinz Heinrich

Augenheilstalt

Evangel. Hospiz

Imperial

Zum Spiegel

Nassauer Hof

Einhorn

Taunusstrasse 1 III

Nassauer Hof

Taunus-Hotel

Metropole u. Monopol

Nassauer Hof

Rhein-Hotel

Viktoria-Hotel

Hotel Epple

Quisisana

Taunus-Hotel

Hotel Adler Badhaus

Nonnenhof

Nonnenhof

Goldenes Kreuz

Nassauer Hof

Rose

Beuers Privathotel

Hohenzollern

Grüner Wald

Metropole u. Monopol

Zum Spiegel

Viktoria-Hotel

Wiesbadener Hof

Kapellenstr. 10

Residenz-Hotel

Metropole u. Monopol

Einhorn

Quisisana

Rhein-Hotel

Nonnenhof

Nassauer Hof

Fürstehof

Hotel Oranien

Pension Norma

Metropole u. Monopol

Hotel Royal

Reichspost

Central-Hotel

Zur Stadt Biebrich

Rose

Viktoria-Hotel

Taunus-Hotel

Metropole u. Monopol

Nassauer Hof

Hotel Oranien

Viktoria-Hotel

Grüner Wald

Einhorn

Rhein-Hotel

Wiesbadener Hof

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Haus Oranienburg

Hansa-Hotel

Hotel Vogel

Rhein-Hotel

Kapellenstrasse 5 II

Zum neuen Adler

Nassauer Hof

Haus Oranienburg

Schützenhof

Hotel Dahlheim

Grüner Wald

Taunus-Hotel

Taunus-Hotel

Zur Sonne

National

Nassauer Hof

Prinz Nikolaus

National

Grüner Wald

Prinz Nikolaus
- ## Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.
- | Datum: 15. April. | 7 Uhr morgens | 2 Uhr nachmittags | 9 Uhr abends | Mittel |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel | 755.4
766.1 | 753.7
764.0 | 753.9
764.4 | 754.3
764.8 |
| Thermometer (Celsius) | -0.8 | 8.4 | 3.0 | 3.4 |
| Dunstspannung (Millimeter) | 4.1 | 3.8 | 4.4 | 4.1 |
| Relative Feuchtigkeit (Prozente) | 94 | 47 | 78 | 73.0 |
| Windrichtung | NO 1 | SO 2 | NO 1 | — |
| Niederschlagshöhe (Millimeter) | — | — | — | — |
- Höchste Temperatur: 9.5 Niedrigste Temperatur: -1.2

Wetterausichten für Donnerstag, den 17. April.
Wechselnde Bewölkung, einzelne Regenfälle, milder, südwestliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.
- Hotel und Badhaus zum Schützenhof**
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.
13012 Oscar Butzmann
- Haus Wenden** Frankfurterstr. 12
Teleph. 6279
Fremdenpension mit allem Komfort
nahe Theater und Kurhaus
Thermalbäder — Lift — Zentralheizung — elektr. Licht
Diätetische Küche
Empfohlen durch den Deutschen Offizier-Verein.
13112 Inh. O. Iven u. B. Weigel.
- Vegetarisches Kur-Restaurant und Café**
Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Diners, Soupers sowie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte 13117
Exquisite Wiener Küche.
Diätetische Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.
- Kraft's Milch-Kuranstalt.**
13097 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
• • • **Yoghurt.** • • • **Sahne.** • • •
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. un. des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.
- Achtung!** 16. April wird hier eine zahnärztliche Praxis eröffnet Ecke Taunusstr., Eing. Querstr. 4 von Herrn Alex L. Einthoven, medicin chirurgien Dentiste. **Tandarat.** — Sprechstunden von 9-1 Uhr und von 2 1/2-5 Uhr. 13302

REUSCH'S PINO-BAD
aus stark konzentriertem Fichtennadel-Extrakt mit wertvoll. Ozonverbindungen.
Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel für Nervöse.
Erstklassiges Toilettenbad 13125
von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit
Original-Strichflasche für 10 Bäder ausreichend
Preis pro grosse Flasche: M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.
Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133
Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte.
Verfügt in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.



Hoestung, Hr. Kfm., Lennep
Hoffe, Hr. Kfm., Riga
Hoffmann, Hr. Prof. Dr., Düsseldorf
Hoffner, Hr. Dr., Götterbad
Hoffmann, Hr. Kfm., Köln
Hollinger, Hr. Dr. med., Saarbrücken
Horvath, Hr. Dr. med. m. Fr., Budapest
Hoth, Fr., Petersburg
Hülse, Fr., Berlin
Hupfeld, Fr., Weidenhausen
Hupfer, Hr. Kfm., Bockwa

Ignatowsky, Hr. Univ.-Prof. Dr., Warschau
Ihring, Fr. Brauereibes. m. Tochter, Lich

Ischebeck, Hr. m. Fam., Langendreer
Iritans, Hr. stud. jur., Berlin
Jaffe, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerin
Jahn, Hr. Hauptm. m. Fr., Hagenau
Jahn, Hr. Kfm., Plauen
Jaksch, Hr. Hofrat Dr., Prag
Jannsen, Hr. Dr. med., Rom
Janson, Hr. Dr. med., Berlin
Joachim, Hr. Prof. Dr. med., Königsberg
Joachim, Hr. Prof. Dr., Berlin
John, Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Jordan, Hr. Dr. med., Tetschen
Juckart, Fr.,
Jülicher, Hr., Essen
Jürgens, Hr. Prof. Dr., Berlin
Jung, Fr., Leipzig
Jungmann, Hr. Dr. med., Strassburg
Justus, Hr., Frankfurt

Kade, Fr. Major, Blankenberg (Thür.)
Kämmerer, Hr. Privatdozent, München
Kaewel, Hr. m. Fr., Schweidnitz
Kahlke, Hr. stud. math., Hamburg
Kahn, Hr. Dr. med., Kiel
Kaiserblüth, Hr. Kfm., Berlin
Kalbhenn, Hr. Kfm., Bremen
Kalmar, Fr. Fabr., Berlin
Karcher, Hr. Dr. med., Basel
Karnmann, Hr. Dr. med., Davos-Platz
Katenkamp, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Katz, Hr. Kfm., Bad Kissingen
Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin
Kellersmann, Hr. Dr. med., Osnabrück
Kirchheim, Hr. Dr. med., Warburg
Kirschner, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Essen
Klärtsch, Hr., Dalj (Serb.)
Klasing, Hr. Dr., Bielefeld
Klassmann, Hr. Kfm., Hachenburg
Knapmann, Hr. Dr. m. Fr., Annen (Westf.)
Knauth, Hr. Oberstabsarzt Dr., Würzburg
Frein v. Knobelsdorff, Marburg
Koch, Hr., Halle
Koch, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Kocks, Hr. Fabr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
König jr., Hr. Kfm., Regensburg
Königer, Hr. Prof., Erlangen
Kohlhaas, Hr. Dr. med., Stuttgart
Kohlhaas, Hr. Kfm., Limburg
Koppel, Hr. Dr. med., Strassburg
Kotschote, Fr. Oberstleut., Berlin
Krake, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Kraus, Hr. Geh. Rat Prof. Dr., Berlin
Kraus, Hr. Dr. med., Teplitz
Krause, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken
Kreihl, Hr. Professor m. Fr., Heidelberg
Krenitzbach, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
Kriechbaum, Hr. Kfm., Berlin
Krieg, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Krieger, Hr. Bauunternehmer, Völbelt
Kronenberg, Hr. Dir., Remscheid
Krüger, Hr., Berlin
Kühn, Fr., Hamburg
Kühn, Hr. Dr. med., Neuenahr
Kugler, Hr. Dr., Gmunden
Kunz, Hr., Sinn
Kurrer, Hr. Dr. med. m. Fr., Pr. Stargard
Kyellgren, Hr., Landskrona

Lachowski, Hr. m. Fr., Warschau
Ladumond, Fr., Melbourne
Lae, Fr., Holland
Landau, Hr., Dunschowa
Landt, Fr. Schulrat, Hamburg
Langbartels, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Langen, Hr. m. Fr., Hiedrecht
Langhagel, Fr., Königsberg
Langheld, Hr. Dr., London
Langhorst, Hr. Rent. m. Fr., Hannover
Laubert, Hr. Kfm., Elberfeld
Laupenmühlen, Fr., Godesberg
Leicht, Hr. Kfm., Pforzheim
Lehardt, Hr. Dr., Magdeburg
Lehnkering, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lensch, Hr. Lehrer, Kiel
Leschke, Hr. Dr. med. m. Fr., Charlottenburg
Leschnik, Hr. Kfm., Berlin
Lethaus, Hr. Dr., Köln
Leuchtenrat, Fr., Köln
Levin, Fr. m. Bed., Berlin
Lewinsohn, Hr. Chefarzt Dr., Altherb
Leye, Hr., Naumburg
Lichtenberger, Hr. Ing., Geisweid
Lichtenfels, Hr. Kfm., Pforzheim
Lichtwitz, Hr. Dr. med., Göttingen
Liman, Fr. Leut., Paris
Linde, Hr. Dr. Ing., München
Lindemann, Hr. Kfm., Köln
Lindstedt, Fr. m. Tochter, Lausanne
Lips, Hr. Dr. med., Sanatorium Westwald
Lisolski, Fr., Lodz
Littmann, Hr. Kfm., Hamburg
Litzner, Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Reiburg b. Hannover
Lochmann, Fr., Köln
Loening, Hr. Dr. med., Marburg
Lösch, Hr.,
Loewe, Hr. Dr. med., Göttingen
Lommel, Hr. Prof. Dr., Jena
Lomnitz, Hr. Dr. med., Leverkusen
Lüdke, Hr. Prof. Dr., Würzburg
Lütthge, Hr. Prof., Kiel
Baronin Lütthitz, Schlesien
Luhn, Hr. Kfm., Mitten
Lund, Fr., Landskrona

Machatschek, Hr. Dr. med. m. Fr., Witkowiz
Macgregor, Hr., Singapore
Malinick, Hr. m. Fr., Lodz
Mannel-Zebadäa, Hr. m. Fr., Guatemala
Maragliano, Hr. Prof. Dr. med., Genua

Marchand, Hr. Ass.-Arzt Dr., Heidelberg
Marchheim, Fr. Rent., Kassel
Markert, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Marzly, Fr. Rent., Antwerpen
Marum, Hr., Sobornheim
Marx, Hr. Kfm., Hamburg
Massebach, Hr., Kopenhagen
Matthes, Hr. Geh. Medizinalrat Prof. Dr., Magdeburg
Mayer, Hr. Kfm., Landau
Mercer, Hr. Dr. med. m. Fr., England
Menzer, Hr. Prof., Bochum
Mermann, Hr. Dr. med., Freiburg
Meuth, Fr., Bad Kissingen
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Meyer, Hr. Fabr., Braunschweig
Meyer, Hr. Kfm., Leipzig
Meyer, Hr. Univ.-Prof. Dr., Strassburg
Meyer-Betz, Hr. Privatdozent Dr., Königsberg

Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Meyer, Hr. Dr. med., Partenkirchen
Meyer, Hr. Dr. med., Stuttgart
Miedel, Hr. Direktor, Berlin
Möller, Hr. m. Fr., Altona
Mohr, Hr. Dr. med., Köln
Mohr, Hr. Kfm., Pforzheim
Morowitz, Hr. Prof. Dr., Freiburg
Morr, Hr. Kfm., Ebingen
Mosler, Hr. Dr. med., Berlin
Müller, Hr. Prof., Nürnberg
Müller, Hr. Dr., Franzensbad
v. Müller, Hr. Geheimrat Prof. Dr., München
Müller, Hr. Dr., Augsburg
Müller, Hr. Oberlehrer, Greifswald

Naegeli, Hr. Prof. Dr., Tübingen
Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Niessen, Hr. Sanitätsrat Dr., Neuenahr
Nishi, Hr. Stud., Berlin
Nonnenbruch, Hr. Dr. med., München
von Noorden, Hr. Dr. med., Stuttgart
Nussbaum, Hr. Kfm., Köln

Obermeyer, Hr. Dir., Hanau
Oehmke, Hr. Univ.-Mechaniker m. Tochter, Berlin

Ohm, J., Hr. Stabsarzt Dr., Berlin
Ohm, R., Hr. Stabsarzt Dr., Berlin
Oplin, Hr. Ing. m. Fr., Chemnitz
Oppenheimer, Hr., Hamburg
Orth, Hr., Leisel
Ortner, Hr. Hofrat Prof. Dr., Wien
Ossenbach, Fr. Direktor, Berlin
Osthofen, Fr. m. Tochter, Barmen
Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Südende-Berlin

Paar, Hr. Kfm., Köln
Paarmann, Fr. Rent., Berlin
Pahl, Hr., Hamburg
Partnik, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Markklissa
Paschel, Hr. Dr. jur., Castellana
Pearlmann, Hr. Kfm., London
Pelix, Hr. cand. phil., Minsk
Penzoldt, Hr. Geh. Hofrat, Univ.-Prof. Dr. Direktor m. Fr.,
Erlangen
Periera, Hr., London
v. Pessl, Hr. Dr., München
Petermann, Hr., Rudesheim
Peters, Hr. Dr. med. m. Fr., Hannover
Peterssen, Fr., Landskrona
Petzold, Hr., Godesberg
Pfannkuch, Hr. Dr. med., Kassel
Pfeuler, Hr. Kfm., Freiburg
Pick, Hr. Prof., Prag
Piel, Hr. Rent. m. Tochter, Karlsruhe
Pies, Hr. Fabr., Trier
Pihl, Fr., Kopenhagen
Gräfin Platen, England
Plönies, Hr. Dr. med., Hannover
Pohle, Hr. Kfm., Berlin
Pollakoff, Fr., Lodz
Pollerbeck, Hr. m. Bruder, Borbeck
Porges, Hr. Dr., Wien
Port, Hr. Privatdozent Dr., Göttingen
Prandford, Fr., Canterbury
Preys, Hr. Dr. med., Düsseldorf

Queckenstiege, Hr. Dr., Rostock
Quentel, Fr., Bielefeld

Raab, Hr. Chemiker, Frankfurt
Rafalski, Hr., Völklingen
Ramdohr, Hr. Oberstleut., Kassel
Baron u. Baronin Rappard, Han.-Münden
vom Rath, Hr. m. Fr., Mehlum
Rauchwerger, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa
Rautenberg, Hr. Prof., Berlin
Reicher, Hr. Dr., Mergentheim
Reichert, Fr. Schauspielerin, Mannheim
Reicke, Hr. Lehrer, Elsbeth i. Oldbg.
Reichmann, Hr. Dr. med., Jena
Reinhard, Margarete, Gimbshelm
Reinhold, Hr. Geh. Med.-Rat Prof. Dr., Hannover

Reinhold, Hr. Dr., Freiburg
Reiss, Hr. Dr., Charlottenburg
Reissig, Hr. m. Fr., Dresden
Reschke, Hr. Rent. m. Fr., Dresden
Retzlaff, Hr. Dr. med., Berlin
Revers, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Riehl, Hr. Dr. med., Prag
v. Rochow, Fr., Golzow
Römer, Hr. Dr. med., Hirsau
Rohleder, Hr. m. Fr., Dresden
Roith, Hr. Chefarzt Dr. chir. m. Fr., Baden-Baden
Roll, Fr., Neuenahr
Roltzsch, Fr. Rent., Weimar
Rosenberg, Hr. Dr., Berlin
Rosenblatt, Hr. Prof. Dr., Kassel
Rosenfeld, Hr. Dr. med., Stuttgart
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin
Rössl, Hr. Kfm., Turin
Ross, Fr., Brüssel
Rothacker, Hr. Dr. med., Strassburg
Rübsam, Hr. Kfm., Berlin
Rumpel, Hr. Prof. Dr., Hamburg
Rupp, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg
Ruttmann, Hr., Elberfeld

Saathoff, Hr. Dr., Oberstdorf
Sackmann, Fr., Russland

Aegir
Bellevue
Nonnenhof
Hotel Ries
Hotel Fuhr
Reichshof
Rose
Nassauer Hof
Frankfurter Hof
Kapellenstr. 10
Metropole u. Monopol
Fürstenthof
Zum Landsberg
Reichshof
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Nonnenhof
Hansa-Hotel

Hotel Westminster
Hotel Nizza
Aegir
Sendig-Eden-Hotel
Metropole u. Monopol
Biemers Hotel Regina
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Augenheilstalt
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Dambachtal 14

Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Hotel Berg

Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Marktstrasse 14
Marktstrasse 14
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Augenheilstalt
Hotel Oranien
Englischer Hof
Hansa-Hotel
Privathotel Albany

Reichshof
Kl. Kirchgasse 1
Pension Prinzessin Luise
Markklissa, Reichspost
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Pension Edelweiss
Ritters Hotel
Central-Hotel
Michelsberg 3
Hansa-Hotel
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Nizza
Grüner Wald
Nassauer Hof
Pension Pfug
Continental
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Weisses Ross
Römerbad
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
National
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Sendig-Eden-Hotel

Kaiserbad
Nassauer Hof

Hotel Adler Badhaus
Zur Stadt Biebrich
Hotel Cordan
Viktoria-Hotel
Rose
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Pension Prinzessin Luise
Reichshof
Zum Kranz
Hotel Adler Badhaus
Augenheilstalt

Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Hotel Weiss
Hotel Nizza
Kölnischer Hof
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Quisisana
Central-Hotel
Zum Kranz
Nassauer Hof
Nonnenhof
Hotel Nizza
National
Europäischer Hof
Erbprinz
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Kaiserhof
Hotel Berg
Hotel Cordan
Hotel Berg

Hotel Oranien
Privathotel Intra

Am 10. Mai (Pfingsten) 5tägige Gesellschaftsreise nach Paris-Versailles.

Ab Cöln u. zurück all- u. einbegriffen 85 Mark. Erstkl. Ausführung.
1a Ref. Auskunft und Prospekt frei durch Dir. L. Paulussen,
Central-Reisebüro Cöln N., Steinbergerstrasse 23. 13213.



Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftstelle des Verkehrsvereins: Hofphot. Herbst gegenüb. d. Lutherdenkmal.

Der alt-berühmt-historische Gasthof „Zur Krone“ in Assmannshausen

ist mit seinen vielen interessanten Stiftungen und Widmungen bedeutender Männer eine wirkliche Sehenswürdigkeit für jeden Rheinreisenden.

Zimmer und Terrassen mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. — Grosses Weingut.

13175* Jos. Hufnagel, Besitzer.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese (im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Kur-Milch. 13224

Holländ. Café und Bolstube Webergasse 9

Geöffnet bis 3 Uhr morgens.

Vornehme Bedienung in Nationaltracht. 1314

Haus I. Ranges Pension Oehrlein, Haus I. Ranges
am Kochbrunnen Taunusstrasse 37. am Kochbrunnen
Diätet- und diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankheiten.
Freie Aerztewahl. Bäder, Elektr. Licht, Lift, Zentralheizung. Tel. 6340.
Inhaber: Heinrich Oehrlein. Durch frühere 20jährige Tätigkeit, in der
Krankenanstalt von Dr. Abend in Manipulationen u. ärztlichen Anordnungen
für Krankenpflege ausgebildet. Einzige Pension dieser Art am Platz.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Pariser u. Wiener
Neuheiten
Strohüte
Federn, Reiher,
Blumen etc.

Garnierstoffe etc.

Boas 13288

in Marabout und Strauss.
Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Merkel-Korsetts!

Erstklassige Fabrikate.
Anfertigung
nach Mass. 13161
Fachkundige Bedienung.
Anprobierzimmer.
Auswahlsendungen.
Reparaturen.
Amerikanischer Korsett-Salon
A. Merkel,
Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse



Handschuhe
Deutsche engl.
faarz. Fabrikate.
Cravatten
V. Sinz
Hoflieferant
Wiesbaden
Webergasse 27. Telef. 3638

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
Haarentfernung
Kirchgasse 17, 1. St.
Frau E. Gronau. 13248

Villa Speranza
Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension bei mässigen Preisen, vorzügl.
Küche, jede Diät, Garten, Balkon,
Zentralheizung, elektr. Licht,
Telefon 558, Bäder im Hause. 18122

„Luftkurort Tannenburg“

Hotel-Pension (410 m ü. d. M.) Station: „Eiserne Hand“ im Taunus. Bahnstrecke Wiesbaden-Bad Schwalbach. 13263 b
Renoviert und vollständig neu eingerichtet.
Vornehmer Kurort für Herz- und Nervenranke, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.
Teleph.: Amt Wehen Nr. 8. **Wilhelm Frohn**, Neuer Besitzer. Man verlange Prospekte

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

13053

Ausschank alkoholfreier Weine.

Menüs zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.

Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznabrot (Sehrothrot).

Sanatorium Dr. Lubowski

Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige. 13033

Sanatorium Dietenmühle, Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. 11025a
Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 10 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Feder Piessner u. Dr. Fritz Reich.

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements
Municipal Enquiry Office

— Telephon 1014 —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse
(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft für

: Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;
Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;
Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;
Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von
3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags
: von 9 bis 1 Uhr :

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. Villa Violetta
Gartenstr. 18 — Telephon 1041
Vornehme, ruhige Lage, direkt am
Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pfelegung. Mass. Preise. Garten.
Tosopars no pyccan.
On parle français. English spoken.

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 13020

Wiener Herren- und Damenschneiderei

in modernem Stil. 13076
Frack-Verleih-Geschäft
von J. Riegler
befindet sich im Hotel Grüner Wald,
gegenüber dem Ratskeller.
— Telephon 3420. —

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 17. April 1913.
110. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Einmaliges Gastspiel des Fräulein
Lola Artot de Padilla von
der Königlichen Oper in Berlin.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung
des Goethe'schen Romans „Wilhelm
Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré
und J. Barbier.
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik
von Ambroise Thomas.

Personen.
Wilhelm Meister . . . Herr Lichtenstein
Lothario . . . Herr Schütz
Philine . . . Frä. Friedfeldt.
Laertes . . . Herr Rehkopf.
Mitglieder einer reisenden Schau-
spielertruppe

Mignon
Jarno, Zigeuner,
Führer einer Seil-
tänzerbande . . . Herr Eckard
Friedrich . . . Herr Herrmann.
Der Fürst von
Tiefenbach . . . Herr Schwab.
Baron von Rosen-
berg . . . Herr Zöllin
Seine Gemahlin . . . Frä. Schwartz.
Ein Diener . . . Herr Spiess.
Ein Souffleur . . . Herr Gerharts.
Antonio, ein alter
Diener . . . Herr Legal

Deutsche Bürger, Bauern und Bäuer-
innen, Kellner und Kellnerinnen, Seil-
tänzer, Schauspieler und Schauspieler-
innen, Herren und Damen vom Hofe,
Bediente.

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt
spielen in Deutschland, der 3. in
Italien gegen 1790.)
* * * Mignon: Fräulein Lola Artot
de Padilla als Gast.

Vorkommende Tänze:
Leitung: Frä. Kochanowska.
I. Einzug einer Seiltänzer-
Bande, ausgeführt von den Damen
Salzmann, Reith, Neeb I.
Schneider II, Herren Wutschel und
Carl, sowie dem Ballett Personale.
II. Bohémienne, ausgeführt von
Fräul. Salzmann den Koryphäen:
Lewendel, Weikerth, Renné,
Schneider I, Kappes, Merian,

Gläser I, Mondorf, dem Corps
de ballet, sowie von dem gesamten
Personale.

Abänderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 17. April 1913.
Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig.

Die Generalsecke.
Lustspiel in 3 Akten von Richard
Skowronnek.

Spielleitung: Ernst Bertram.
Personen.

Generalleutnant
von Wernke, Divisions-
kommandeur R. Miltner-Schönau
Amalie, seine . . . Sofie Schenk
Frau . . . Isenstein,
Oberst von Isenstein,
Kommandeur eines
Infanterie-Regi-
ments . . . Reinhold Hager
Clementine, seine . . . Frida Saldern
Frau . . . Lotchen, seine . . . Elsa Eiler
Tochter . . . Major Mielentz . . . H. Nesseltrager
Frau Mielentz . . . Ellen Erika v. Beauval

Frau Major Brett-
schneider . . . M. Luder-Freiwald
Hauptmann Bellinger . . . Hellmut Zerlett

Frau Bellinger . . . Mascha Graben
Hauptmann Assmanns Ludwig Kopper
Oberleutnant

von Spereberg Rudolf Bartak
Leutnant von Kressentien,
Regimentsadjutant Walter Tautz
Anna, seine Frau . . . Käthe Ruf
Leutnant von Ringen-
heim . . . Nicolaus Bauer
Gerda, seine Frau . . . Theodora Porst
Leutnant Kaminski Willy Schäfer
Hedwig, seine Frau Angelica Auer
Leutnant von . . . Willy Langer
Kreienberg . . . Iringard, seine Frau Margarete Peters
Carl Neubecker, . . . Ernst Bertram
Fabrikbesitzer . . . Fritz . . . Carl Gratz
Franze . . . Kinder . . . Käthe Horsten
Amanda Veilchen-
feld, Putzmacherin . . . Theodora Porst

Hannes, Bursche
bei Oberst von . . . Willy Ziegler
Isenstein . . . Nicolaus Bauer
Ein Bursche . . . Albert Pfisterer
Ordnanz . . . Offiziere, Damen, Burschen.
Das Stück spielt in einer kleinen
ostpreussischen Stadt.
Nach dem 1. und 2. Akte treten
längere Pausen ein.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.

Donnerstag, den 17. April 1913.
Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten, frei nach dem
Französischen von Dr. Karl Friedr.
Gustav Töpfer.
Spielleitung: Alfred Dannert.
Personen.

General Graf von
Morin . . . Adolf Willmann
Eduard, sein Sohn . . . Emmo Christ
Baronin von Morin,
Schwägerin des
Generals . . . Ottilie Grunert
Madame Meunier . . . Marg. Hamm
Louis, ihre . . . Ella Wilhelmy
Elise, ihre . . . Rita Ramin
Herr Bizot, ihr
Nachbar . . . C. Bergschwenger
Hilaire, Diener d. Fr. Katzwann
François, Generals Robert Darwins
Ort der Handlung: Paris
Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Biophon-Theater

18324

Hotel Metropole
Wilhelmstr. 8.

Unter anderem:
Vergoltene Liebe
die Geschichte einer Tänzerin.

Millionen
Tragödie an Bord eines Dampfers
und in Marseille.

Voranzeige:
Ab Sonnabend, den 19. d. M.:
Das Bildnis des Dorian Gray
nach dem Roman von
Oscar Wilde.

In den Hauptrollen: Waldemar
Psylander, Clara Nieth, die
nordischen Künstlergrößen,
mit Alleinaufführungsrecht.
Nordischer Kunstfilm
Wenn die Not am grössten.
Aus dem Leben eines Künstlers.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 17. April 1913.

Puppchen.

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt
Kraatz und Jean Kren. Gesangs-
texte von Alfred Schönfeld. Musik
von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil
Nothmann.

Personen.
August Briesekorn,
Gutsbesitzer . . . O. Witte d'Albert
Laura, seine Frau . . . Sophie Haake-Meyer

Hortense, . . . seine . . . Anny Boese
Marie, . . . Nichten . . . Camilla Boré
Lore, . . . Hilde, . . . B. Trutschmüller
Egbert Blanken-
stein, Rechtsan-
walt, Hortenses
Gatte . . . Mary Meissner

Hänschen Schulze-
Borsdorf . . . Erich Flügge
Fred William . . . Hans Kugelberg
Black . . . Hx. Wendenhöfer
v. Bennewitz . . . Bruno Jankowiak
v. Drontheim . . . Willi Rückert
Hortenstein . . . Otto Veitt
Bernstein . . . Otto Parey
Clara, . . . Irmg. Kaufmann
Wanda, . . . Wally Decker
seine Schwestern

Egon Hallersdorf,
Leutnant beider
Luftschiff-
Abteilung . . . Charles Auen
Frau Schulze, Häns-
chens Mutter . . . Elsa Zöllner
Dörthe, Dienst-
mädchen auf
Briesekorns Gut . . . Hansi Klein

1. Barmädchen . . . Marga Poss
2. Barmädchen . . . Mizzi Jacob
Ein Boy . . . Hanny Janetaki
Estrella, Tänzerin . . . Käthe Dären
Leila, Sänger-
Carmen . . . Helene Schwill
Mitglieder einer Zigeunertruppe
Kulicke, Gendarm . . . Fritz Balzer
1. Mitglied der
Sanitätskolonne . . . Hans Bürger
2. Mitglied der
Sanitätskolonne . . . With. Kiessling
Ein Chauffeur . . . Carl Münch
Klubmitglieder, Automobilisten,
Landmädchen, Zigeuner, Bauern etc.
Ort der Handlung: Dahleberg, Bries-
ekorns kleines Gut, unweit des Flug-
platzes „Johannisthal“ bei Berlin.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

LES CORSETS

de

10819*

Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 4 Rue des Capucines • London W., 45-46 New Bond Street

Einzige Filiale in Deutschland:

Kaiserstr. 22^{II}. Frankfurt a. M., Tel. Amt I. 1458

Anfertigung nur nach Mass in den Pariser Ateliers.

Ziehung am 25. u. 26. April 1913

Deutsche Südpolar-

Geld-Lotterie

7770 Geldgewinne ohne Abzug

200000

60000

30000

20000

Lose à M. 3. — Porto und Liste
30 Pfg. extra.

versendet auch unter Nominale
Hamburg,
L. Hagemann, Gänsemarkt 36

Gegründet 1864



Berthold Fuchs
Hoflieferant. 10457

Edelsteine.

Tel. 5530. Wiesbaden, Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.



SPITZEN-MANUFACTUR
Louis Franke

BRUXELLES
25 Rue du midi

WIESBADEN
WILHELMSTRASSE 28
Ecke Museumstrasse

Krauter-Dörr, Damenschneider Schneiderkleider in bester Ausführung.
Grosse Burgstrasse 6. English spoken. Tel. 1809.



ADOLPH JOOST

Sämtliche Artikel zur
**Krankenpflege
und Hygiene**
Telephon 2055

Kranzplatz 5



Ich empfehle mein reich sortiertes Lager
vorzüglicher Corsets in jeglicher Preislage
Meine Schnitte sind tonangebend, das Material erstklassig



Corset Imperial
D. R. P.

Mit doppelt. Rückenschnürung
ist in heufiger vollendeter Aus-
führung unübertroffen. Schnitt
und Sitz. Preis von M. 7.50 an.



Corsets

m. garantiert rostfreier Einlage.
Waschbare Stangen, welche in
ihrer vorzüglichen Qualität den
denkbar grössten Schutz gegen
Rost bieten. Preis v. M. 7.50 an.

Corset Imperial Jeannette Fritsche
Marke W. & C. Wiesbaden Langgasse 10
13197a

M. Stillger

**Kristall, Porzellan,
Luxuswaren**

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster
Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
in Kristall-Kochherdengläser.

Alttestes Spezialhaus am Platze.



Gummimantel

Alle Farben Einheitspreis
Alle Fassons Mk.
Alle Grössen 13245 b.
Langgasse 1/3 **29.—**
S. Guttmann

**Hotel & Badhaus
Reichs-Post**

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof.
Zimmer von 2 Mk. an
Volle Pension von 6 Mk. an
Thermalbäder, Kohlensäurebäder,
Süßwasserbäder & Brausebäder.
Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in
direkter Verbindung mit allen Etagen.
13151

Aerzte-Kongress

Beachten Sie die Ausstellung
in meinem Geschäftslokale:

„Geschäftsbücher für den Arzt“

Papierlager Carl Koch. 13305
Ecke Michelsberg und Kirchgasse, i. Zentrum.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 13011 Telephon 17.

Pistolen-Scheibenstand · Tir au Pistolet.



OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Silbertannen

reichblühende Se. nittstauden sowie alle zur Ausschmückung unserer
Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Aukamm
Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn
Wiesbaden — Bierstadt. 13042

Damen-Frisir-Salons

Wilhelmstr. 10 **Coiffeur Jung** Hotel Metropole
Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.
Manicure, Schönheitspflege.

Lieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
der Höfe von Deutschland, England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

13115

OCHSENFLEISCH ESSENZ
HÜHNERFLEISCH ESSENZ
HAMMELFLEISCH ESSENZ
KALBFLEISCH ESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. LTD. MAYFAIR WORKS
VAUXHALL LONDON ENGL.

Die **A 1 Sauce** für **Fisch**
Fleisch
Geflügel **Tafel-Delikatesse.**
Appetit und Verdauung fördernd.

Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

In der Nähe des Bahnhofes, der Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung. Telefon-Ruf 5. 13326

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater. 13217

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte. Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — Allein-Ausschank von **Münchener Hofbräu**. — Pilsener Urquell.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31. 13101

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden

Niederlage: Bruno Backe, Drogerie, gegenüber dem Kochbrunnen. Dasselbst auch Lager unserer echten **Ozonia-Sauerstoff-, Fichtennadel- und Schwefelbäder**, die durch Vermittelung des Nervensystems die für den Körper erwünschten heilsamen Veränderungen im Gefolge haben bei Scrofulose, Gicht, Rheuma, sowie Lähmungen und Schwächerzuständen und zur Beseitigung von Nachtschweiss, ebenso bei Erkrankungen der Luftwege zum Inhalieren. 13014

abgegeben:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriabad
(Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Königsberger Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma



Für 6.50

schon ein echten Morton-Sicherheits — Füllhalter?
Sicher in jeder Lage.

Carl Koch,
Hoflieferant]

Ecke Michelsberg
und Kirchgasse.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868. 13274

Telephon 117.

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon N° 45.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Abseh-Kurse für 13291

Schwerhörige

Methode J. Müller-Walle.
Prospekte u. Referenzen durch
Frau E. Simmersbach,
Dipl. Lehrerin, Adelheidstr. 12 pt.

Pension Holzhäuer

Luisenstrasse 41.
Gut möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Nächster Nähe der Wilhelmstr., Kurh. u. d. Theaters.

DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS IST
LANGGASSE 48
AB 1. APRIL 1913

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. MESS-
STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION-
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

13006

13009

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker

Von Prof. Dr. Karl Woermann

Mit 1361 Abbildungen im Text (1527 Einzeldarstellungen) und 162 Tafeln
in Farbendruck, Tonätzung und Holzschnitt
3 Bände in Halbleder geb. zu je 17 Mark

Kunstformen der Natur

100 Fototafeln in Farbendruck und Ätzung mit
beschreibendem Text

Von Prof. Dr. Ernst Haeckel

In Leinen geb. 35 Mark oder 2 elegante Sammelkasten 37 Mark 50 Pf.

Illustrierte Prospekte sind kostenfrei durch jede Buchhandlung zu beziehen

10895b

Pension Villa Medici

Frankfurterstr. 9 (Ecke Rhein-
strasse) Telefon 3101

Nähe bei Kurhaus und Theater

Zentralheizung — Elektr.

Licht — Bäder

Behagliche Zimmer

Diätetische Küche n. d. v.

Aerztlichen Verein heraus-

gegebenen Vorschriften

Empfohlen durch d. Deutschen

Offizier-Verein.

Inh.: M. Ohorus und

G. Stuckenholtz. 13098

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 13179

Kur- und Familienpension Villa Kapellental

Inh. Frau E. Krause.

Lanzstr. 41. Tel. 6607.

Elegant möblierte Zimmer mit

und ohne Pension, vorzügliche

Küche. — Behaglicher Sommer-

aufenthalt. Ruhige Lage direkt

am Walde. Bäder im Hause.

Mässige Preise.

Zentralheizung. 13111

Elektrisches Licht.

Taunusstrasse 39II

Elegant möbl. Zimmer

mit und ohne Pension.

Mässige Preise. 13244

Elektr. Licht. Bäder.